

## SCHNELLE HILFE

**Im Notfall**  
 Polizei: 110  
 Polizeirevier Überlingen: 0 75 51/80 40  
 Wasserschutzpolizei-Station Überlingen: 0 75 51/94 95 90  
 Feuerwehr: 112

**Rettungsdienst: 1 92 22**  
**Telefonseelsorge:**  
 08 00/1 11 01 11 für Erwachsene  
 08 00/1 11 03 33 Kinder- und Jugendtelefon  
**Gift-Notruf: 07 61/1 92 40** Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr  
**Wasserrettung im Bodenseekreis:** Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Überlingen, Owingen, Sipplingen:** von Mo. 8 Uhr, bis Sa. 8 Uhr, ist der jeweilige Hausarzt zu verständigen  
**Apotheken-Notdienst:**  
**Überlingen:** Kuony-Apotheke, Stockach, Goethestraße 16, Telefon (07771) 70 21  
**Meersburg:** Linzgau-Apotheke, Oberuhldingen, Bahnhofstraße 3, Telefon (07556) 66 18



45 Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule freuen sich über das bestandene Abitur.

## Freie Waldorfschule am Bodensee verabschiedet Abiturienten nach bestandener Prüfung 45 haben das Abitur in der Tasche

**45 Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule haben das Abitur bestanden. Gemeinsam mit Lehrern und ihren Eltern feierten die Absolventen bei einer Abschlussfeier ihren Erfolg.**

Überlingen – Ende Juni fanden an der Freien Waldorfschule die mündlichen Abiturprüfungen unter der Leitung von Studiendirektorin Holler vom Regierungspräsidium Tübingen statt. Große Freude herrschte in der Schule, nachdem die letzte Prüfung am Mittwochvormittag abgeschlossen war, 45 Schülerinnen und Schüler hatten die Prüfung bestanden. Alle Schüler wurden in mindestens zwei Fächern geprüft, hinzu kamen Prüfungen, die die Schüler wählten, um die Note der schriftlichen Prüfung zu verbessern. Für zwei Kommissionen waren diese drei Tage sehr anstrengend, mussten sie doch jeweils über dreißig mündliche

### Die Abiturienten

Cornelius Bauer, Owingen; Raphaela Beier, Hermannsberg; Lea Briesch, Bamberg; Demian Buchner, Unteruhldingen; Rapaela Buder, Salem-Stefansfeld; Oskar Bunz, Owingen-Billafingen; Benjamin Dornis, Herdwangen-Schönach; Felicia Ecke, Friedrichshafen; Esther Feller, Wald; Daniel Fezoulidis, Oberuhldingen; Julia Gebhard, Überlingen; Anna-Cecilia Grün, Deggenhausertal; Daniel Heffner, Überlingen; Martin Hillebrandt, Überlingen; Nikolai Hilsenbek, Herdwangen-

Schönach; Sonja Höppner, Hattenweiler; Mirtha Horst, Hattenweiler; Jakob Hummel, Überlingen; Verena Kirschner, Herwangen-Schönach, Kleinschönach; Raimund Kühnel, Überlingen-Andelshofen; Tobias Kuth, Überlingen-Deisendorf; Immanuel Küttner, Heiligenberg-Steigen; David Lanza, Frickingen-Bruckfelden; Eva Leybold, Immenstaad; Julian Löchner, Überlingen; Sarah Löffler, Wittenhofen; Richard Lungstras, Salem-Weildorf; Sarah Johanna Maier, Überlingen-Deisendorf; Anne Reiner, Überlingen-Nussdorf; Janina Riester, Herdwangen-Schönach, Kleinschönach;

Jakob Reißmann, Überlingen-Deisendorf; Michael Roggon, Owingen-Teisersdorf; Dominik Schmitt-Bohn, Owingen; Tassilo Schnatz, Überlingen-Nesselwangen; Jenny Schubert, Stockach-Seelfingen; Pascal Schwarz, Salem-Weildorf; Milan Siljanow, Zürich; Joachim Steyer, Konstanz; Axinja Tannhäuser, Owingen-Billafingen; Emanuel Teichmann, Überlingen; Mira-Theresa Übelhör, Überlingen-Hödingen; Felix Urban, Überlingen; Veronika Voigt, Überlingen-Deisendorf; Raphael Wieland, Salem-Beuren; Ruth-Maria Ziegler, Herdwangen-Schönach, Kleinschönach.

sich die Eltern und die Schüler zur gemeinsamen Abschlussfeier. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahmen die Abiturienten selbst. Sie präsentierten sich noch einmal mit einigen der wunderbaren Beträge, die am Morgen zu hören waren. Vertreter der Schule und der Eltern wiesen in Ansprachen auf diesen bedeutenden Augenblick hin. Der Zeitpunkt ist gekommen, dass die Schüler die Geborgenheit der Schule und die des Elternhauses verlassen und in die Welt treten. Die entwickelten Fähigkeiten müssen nun in die Tat umgesetzt werden. Sie werden in der Gesellschaft Aufgaben übernehmen, an den Orten, wo sie gebraucht werden. „Treten Sie mit Mut, Zuversicht und Selbstvertrauen in die Welt, Sie werden ihren Weg finden.“ Bei dem anschließenden Beisammensein gab es noch viel Möglichkeiten, mit den Lehrern, den Schülern den Eltern ins Gespräch zu kommen.

## JUBILARE

### ÜBERLINGEN

Sein 85. Wiegenfest begeht heute **Walter Herz**, Nußdorfer Straße 6.

### HEILIGENBERG

88 Jahre wird heute Klara Segebrecht, Fürstenbergstraße 3 - 5.

### SALEM

Geburtstag feiern heute: **Marie Hübler**, Kurt-Hahn-Straße 3 (90 Jahre) und **Dieter Möller**, Kurt-Hahn-Straße 1 (70 Jahre).

### UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Geburtstag feiern heute: Rut Flum, Hallendorfer Straße 7 g (87 Jahre); **Herta Ruhmich**, Linzgaustraße 21 (82 Jahre) und **Rudolf Mirsch**, Weitfeldstraße 2 (75 Jahre).

Der SÜDKURIER gratuliert!

## SEETEMPERATUREN



Strandbad West	-°
Strandbad Ost	-°
Strandbad Nußdorf	-°
Strandbad Sipplingen	17°
Strandbad Unteruhldingen	17°
Strandbad Meersburg	-°
Strandbad Hagnau	-°
Schlosssee Salem	19°

## Film mit Shantymen

SWR dreht auf dem See vor Überlingen

Überlingen – Zu früher Morgenstunden trafen sich die Bodensee-Shantymen mit dem Fernsehteam des Südwest-Rundfunks (SWR) am Landungsplatz Überlingen. Die Fernsehleute waren mit zehn Geräte- und Aufnahmewagen angereist. Nachdem Scheinwerfer, Kabel, Funkgeräte und die umfangreiche Kameraausrüstung in das Überlinger Gästeschiff „Bodensee“ verladen und platziert waren, ging es zu den dreieinhalb Stunden dauernden Filmaufnahmen hinaus auf den See.

Aus dem etwa 80 maritime Titel umfassenden Liedgut der Hobbysänger wählten die Fernsehmacher das Lied „Uns fehlt der Wind“ aus. Mit diesem, im flotten Rhythmus vortragenen Song werden die Shantymen am Sonntag, 29. Juli, um

20.15 Uhr in der SWR-Fernsehsendung „Sonntagstour – Eine musikalische Entdeckungsreise vom Linzgau zum Überlinger See“ zu sehen und zu hören sein. Dieses Lied berichtet über Segelfreunde, die oft unter den schwachen Winden auf dem Wasser leiden, aber dennoch feststellen: „Der See ist uns're Welt, wir wollen leben statt Geld.“

Übrigens: Das mit den schwachen Winden traf auch für die Filmaufnahmen zu. Dieses Mal ein Vorteil, denn die 23 Sänger und Musiker konnten vor der schönen morgendlichen Kulisse von Überlingen auftreten. Wer die singenden Seemänner bereits vorab hören möchte, dem bietet sich am kommenden Sonntag, 8. Juli, ab 18 Uhr eine Gelegenheit im Radiosender SWR4.

## Scott Lamlein spielt

Orgelmusik zur Marktzeit im St.-Nikolaus-Münster

Überlingen – Die Orgelmusik zur Marktzeit im Überlinger St.-Nikolaus-Münster findet im Juli und September am ersten Samstag jeden Monats statt. Um 11.30 Uhr erklingt etwa 30 Minuten Orgelmusik als Ergänzung zum bunten Markttreiben.

Am 7. Juli wird der amerikanische Konzertorganist Scott Lamlein aus Worcester zu hören sein. Scott Lamlein ist „Director of Music Ministries“ an der „Wesley United Methodist Church“ in Worcester, Massachusetts. Er ist verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik, die in der großen Stadtkirche eine vielfältige Tradition an verschiedener Chormusik mehrerer Jahrhunderte umfasst, sowie auch der Orgelmusik und der viermanualigen, 73 Registern umfassenden Skinner-Orgel aus dem Jahre

1927. Daneben fungiert Scott Lamlein als künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Music Alive!“ (Musik lebt). Scott Lamlein ist 2007 erstmals in Europa zu Gast.

Beginnen wird Scott Lamlein mit dem festlichen Präludium und Fuge C-Dur BWV 545 von J. S. Bach (1685-1750). Danach folgen von Bach drei bekannte Choralvorspiele: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, „Meine Seele erhebet den Herrn“ sowie „Wir glauben all an einen Gott“. Nach J. P. Sweelincks (1562-1621) Variationen über „Mein junges Leben hat ein End“ widmet er sein Programm zwei Werken von Dietrich Buxtehude (1637-1707): dem Choralvorspiel „Nun bitten wir den heiligen Geist“ sowie der expressiven Toccata d-Moll. Der Eintritt ist frei.

## KURZ NOTIERT

**Münsterturmbesteigung:** Die Pfadfinder vom Stamm Paul VI veranstalten am Sonntag, 8. Juli, die zweite Münsterturmbesteigung von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Die Pilzfreunde Überlingen** veranstalten am Donnerstag, 5. Juli einen Pilzbestimmungsabend. Gesammelte Exemplare werden von erfahrenen Pilzbestimmern begutachtet und bestimmt. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Schwert“ in Baufnang.

**Fotoclub Überlingen:** Treffen zum Clubabend am Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, im Clubraum Langgasse (ehemaliges Telekomgebäude). Auf dem Programm steht unter anderem Dia-Vorträge, Clubinfos die Einführung in HDR-Fotos, Laptop-Archivierung von sehr guten Fotos.

## FESTE

## 500 Euro für Natur-Schwimmteich

Gelungenes Sommerfest des **Kinder- und Jugendheims** Linzgau in Deisendorf

An Publikum fehlte es beim Sommerfest des Kinder- und Jugendheims Linzgau im Überlinger Stadtteil Deisendorf nicht. Umgekehrt fehlte es aber auch nicht an Unterhaltungsmöglichkeiten und herzlicher Gastfreundschaft für die zahlreichen Besucher. Dass es allen so gut gefallen hat, freute nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung, sondern vor allem auch die Kinder und Jugendlichen, die hier leben oder zur Schule gehen. Denn auch sie haben einiges zur Gestaltung des Festes beigetragen.

Das Foyer der zum Kinder- und Jugendheim gehörigen Janusz-Korczak-Schule ist proppevoll, als Evi Pfeiffer, die Leiterin der seit über 40 Jahren bestehenden Jugendhilfe-Einrichtung, die Gäste willkommen heißt. Hier erwartet sie zunächst ein pfiffiges Musical, das die Schüler der Janusz-Korczak-Schule, einer Sonderschule

für Erziehungshilfe, mit ihren Lehrern eingeübt haben. Bei ihrer „Reise mit der Zeitmaschine“ entführen sie die Zuschauer, begleitet von flotten Songs, durch alle Phasen der Erdgeschichte und enden schließlich mit einer futuristischen Darstellung des Lebensalltags im Jahr 2245, dem Zeitalter der Roboter: „Wir sind fast echte Menschen, wir handeln nach System. Wir machen keine Fehler und nichts ist uns zu un bequem.“ Stolz verneigen sich die Akteure, als begeistertster Publikumsbeifall über sie hinwegrauscht.

Ein sehr gelungener Auftakt für ein fröhliches Fest, das aus einem besonderen Grund unter dem Motto „Wasser – Elixer des Lebens“ steht. Zurzeit wird nämlich der in die Jahre gekommene Swimmingpool im Park des Kinder- und Jugendheims zu einem Natur-Schwimmteich umgebaut. Als Evi Pfeiffer darauf eingeht, dankt sie auch jenen Handwerksfirmen, die bei die-

sem Projekt kostenlos ihre Dienste zur Verfügung stellen, aber auch all jenen, die Bares dafür gestiftet haben. Mit Hans-Peter Knoblauch, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Salem-Heiligenberg, befindet sich ein weiterer Spender unter den Sommerfestgästen. Er hat einen Spendenscheck über 500 Euro in der Tasche.

Draußen im Park kommen die großen und die kleinen Gäste gleichermaßen auf ihre Kosten. Für die Kinder sind originelle Spielstationen aufgebaut. In Tarzan-Manier können sie sich an einer Seilbrücke über den Riedbach hangeln oder Holzfische aus einem Teich angeln. Nach Kaffee und Kuchen, gegrilltem Fisch und Salat unterziehen sich die Erwachsenen gerne dem Wassergeschmackstest. Da galt es Deisendorfer Leitungswasser von Quellwasser aus Maria im Stein und dem französischen Edelwasser „Vittel“ zu unterscheiden. (as)



Hans-Peter Knoblauch von der Sparkasse Salem-Heiligenberg überreichte Evi Pfeiffer, die Leiterin des Kinder- und Jugendheims Linzgau, bei dessen Sommerfest mit einem Spendenscheck für den im Bau befindlichen Natur-Schwimmteich.

BILD: AS